

Das Label «Sport-verein-t» bleibt weiter sehr begehrt

2019 haben sich 34 Sportorganisationen erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer des Qualitätslabels «Sport-verein-t» beworben. Daneben wurde die Kommission der IG St.Galler Sportverbände erneuert.

Das im Jahr 2008 nach einer zweijährigen Projektphase kantonsweit lancierte Pionierangebot der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände (IGSGSV) durfte sich auch im vergangenen Jahr eines hohen Zuspruchs erfreuen. Die seit dem Projektstart kontinuierlich erfolgte Zunahme an Trägern des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» setzte sich weiter fort. Bis Ende 2019 wurde das Gütesiegel an insgesamt 158 Organisationen aus 28 verschiedenen Sportarten zumindest ein Mal erteilt. Inklusiv den Rezertifizierungen wurde der Bewerbungsprozess 468 Mal erfolgreich durchgeführt.

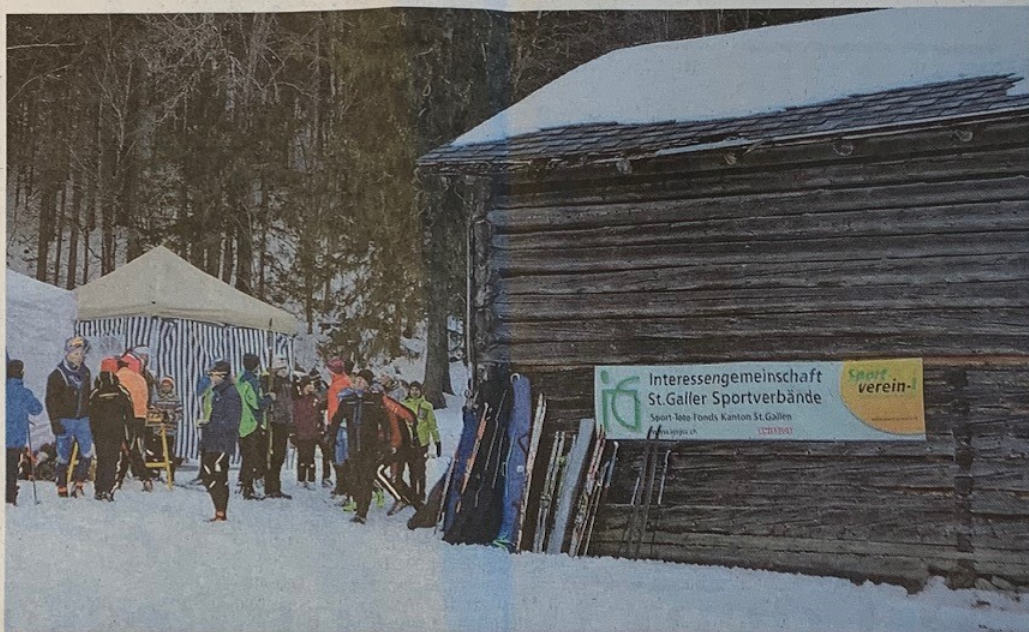
Nachhaltig wirkender Nutzen

Eine Sportvereinigung, welche die Anforderungen der IGSGSV erfüllt, zeichnet sich nachweisbar durch ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gesellschaft und sich selbst aus. Dafür wird sie mit der Verleihung des – auch von Swiss Olympic sowie zahlreichen Stadt- und Gemeindebehörden offiziell anerkannten – Qualitätslabels «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Aus dem Bewerbungsprozess mit einer gesamtheitlichen Standortbestimmung resultiert ein vielfacher Nutzen. Es entstehen beispielsweise hilfreiche Organisationsstrukturen, das ehrenamtliche Engagement wird gestützt und wertgeschätzt, das Vereinsleben wird vitalisiert, Interessierten aus dem Einzugsgebiet werden neue Türen geöffnet, es erfolgt eine Sensibilisierung zu den Themen «Sucht- und Gewaltprävention» sowie diverse weitere Vorteile.

Seit der Werbekampagne zum Projektstart sind rund 14 Jahre vergangen. Um die Öffentlichkeit wieder auf das hohe ehrenamtliche Engagement der Label-Träger hinzuweisen, lancierte die IGSGSV Ende des letzten Jahres eine kantonale Plakat-Informationenkampagne. Als zweite Massnahme wird im öffentlichen Verkehr im Februar und März mit kurzen Spots auf «Sport-verein-t» aufmerksam gemacht.

Massnahmen müssen umgesetzt werden

STV Kirchberg, TSV Waldkirch, Voltige Gruppe Reitclub St.Gallen und Schützenverein Dietschwil Kirchberg heissen die Sportorganisationen, welchen im vergangenen Jahr nach einer über-



Unterstützung durch «Sport-verein-t»: Die IG St. Galler Sportverbände hilft regionalen Sportklubs.

Bild Martin Nauer

zeugenden Bewerbung erstmals das Gütesiegel «Sport-verein-t» überreicht wurde. Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der ausgezeichneten Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. Im Jahre 2019 durfte 34 Sportvereinigungen zur Ausdehnung oder Wiedererlangung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden, vier davon aus dem Sarganserland (siehe Box).

Zusammen mit über hundert weiteren Vereinen bekennen sie sich zum «Sport-verein-t»-Ehrenkodex mit den Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention sowie Solidarität». Dabei ist den IG-Ver-

antwortlichen bewusst, dass diese Anstrengungen im Ehrenamt erfolgen, einen laufenden Prozess darstellen, welcher auch Enttäuschungen enthalten kann und nie abgeschlossen sind.

Stefan Pfiffner (SC Vermol) neu in der IG-Kommission

2004 wurde Bruno Schöb mit dem Aufbau des Projektes «Integration und Partizipation im Sport», dem heutigen «Sport-verein-t», sowie ab April 2005 zusätzlich mit der Neustrukturierung und Leitung der IG-Geschäftsstelle betraut. Nach einer erfolgreich verlaufenen Pilotphase in Wil und Widnau sowie einer ebenso positiven Projektphase im ganzen Kantonsgebiet implementierte die IGSGSV ihr Pionierangebot auf Januar 2008 in ihren ordentlichen Aufgabenbereich.

Mit der nachfolgenden, enormen Ausdehnung von «Sport-verein-t» (mit Auszeichnungen durch Arge Alp und Swiss Olympic) wurden sämtliche Prognosen gleich mehrfach übertroffen. Die Projektgruppe wurde auf Januar 2008 in den Status einer Kommission überführt und blieb in ihrer Zusammensetzung unter Schöbs Leitung bis heute nahezu unverändert. Seit 2005 waren in diesem Gremium auch Heinz

Alder (Goldach), Balz Gadiant (Flumserberg), Dzeladin Ismaili (Züberwangen) und Alfons Schönenberger (Kirchberg) aktiv.

Nachdem sich Schöb dazu entschieden hatte, in Hinblick auf seine in diesem Jahr bevorstehende Pensionierung als IG-Geschäftsleiter auch das Amt des Kommissionspräsidenten in neue Hände zu legen, äusserten langjährige Kommissionsmitglieder denselben Wunsch. Allen Verantwortlichen war und ist es jedoch ein grosses Anliegen, dass die Erneuerung dieses Gremiums sorgsam erfolgt.

Weiterhin wird ihm Marlen Hasler angehören. Anstelle der Zurücktretenden wurden neu Edwin Lachica (langjähriger Präsident des Fechtclubs St.Gallen), Gion Beer (langjähriger Verantwortlicher für «Sport-verein-t» im St.Galler Kantonal-Fussballverband), Stefan Pfiffner (langjähriger Verantwortlicher «Sport-verein-t» im Skiclub Vermol Mels) und Imelda Stadler (ehemalige Präsidentin des St.Galler Turnverbandes) in die Kommission gewählt. Auch der künftige IG-Geschäftsleiter, Marco Peter, wird diesem Gremium als Mitglied angehören. Die Gespräche über die Nachfolge im Präsidium sind derzeit noch nicht abgeschlossen. (pd)

Verlängerte Label in der Region Sarganserland

Boarding Association
Switzerland East (Snowboard)
Fussballclub Mels
Schneesportclub Walensee
Ski- und Bergclub Gonzen